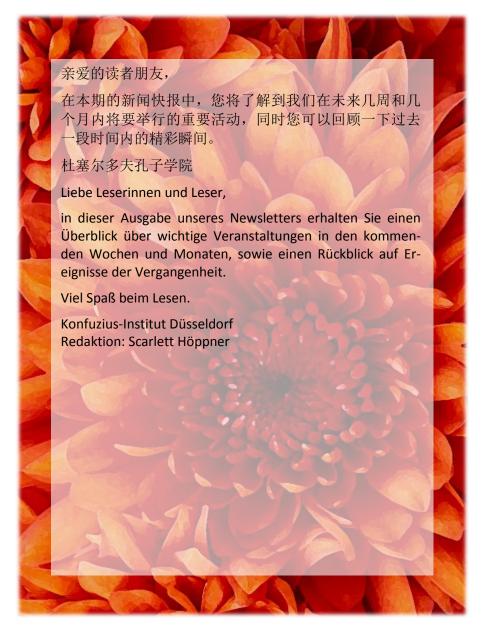


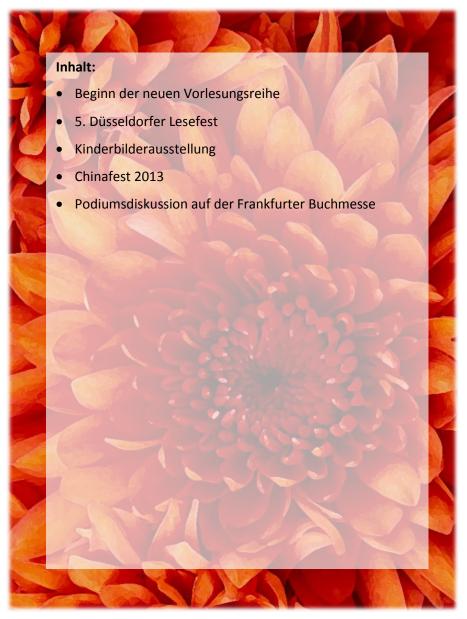
## **N**EWSLETTER

# 杜塞尔多夫孔子学院



1/壹







### NEWSLETTER

# 杜塞尔多夫孔子学院













# Ausstellungseröffnung am 18. November, 18:30 Uhr bei uns am Institut

Konfuzius war der wohl bekannteste Denker und Philosoph des alten China. Seine Lehren haben Ethik und Staatsordnung der Kaiserzeit fast 2000 Jahre lang entscheidend geprägt. In der Kulturrevolution war er noch in den 1970er Jahren Staatsfeind Nummer eins. In Zeiten rasanten Wirtschaftswachstums und exzessiven Materialismus steht er heute in China wieder hoch im Kurs: Konfuzius als Quelle für geistige Rückbesinnung, als Garant gesellschaftlicher Harmonie chinesischer Prägung und als Wurzel eigener kultureller Identität.

Was denken Kinder und Jugendliche in China heute von Meister Kong? Wie erleben sie ihn in Schule und Alltag? Diese Fragen hat das Konfuzius-Institut Düsseldorf über die Sinika GmbH an eine Malklasse des Hangzhou Youth and Children's Center gerichtet.

Nun präsentierten wir Ihnen die Ergebnisse der bildnerischen Auseinandersetzung von 30 jugendliche Künstlerinnen und Künstlern in den Räumen des Konfuzius-Instituts.

Auch Sie sind herzlich eingeladen mit dabei zu sein!





**N**EWSLETTER

杜塞尔多夫孔子学院









# Rückblick auf die Frankfurter Buchmesse

"China und Deutschland in gegenseitiger Wahrnehmung" war das Thema einer Podiumsdiskussion, welche unser Direkter Dr. Cord Eberspächer auf der diesjährigen Buchmesse in Frankfurt moderierte.

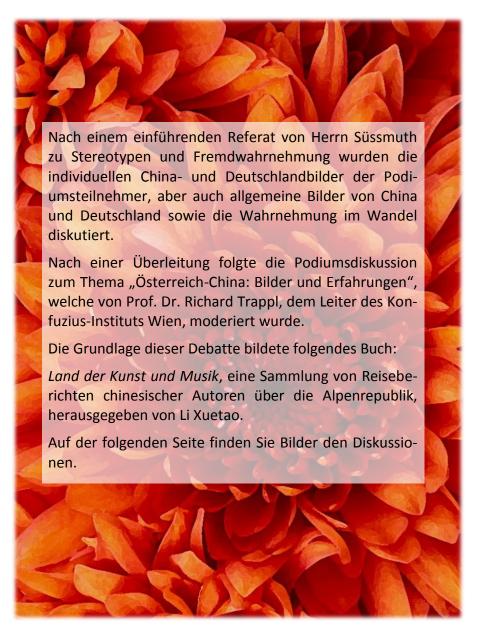
Konfuzius-Institut Düsseldorf

Hintergrund der Diskussion waren zwei Bücher:

道记经 Daojijing: Die Spuren des Daodejing in den Gesichtern unserer Zeit, herausgegeben von Li Xuetao, in dem der Künstler Bernhard Gwiggner mit Skizzen seiner Wahrnehmung zum Daodejing Ausdruck verleiht.

Dein Bild in meinem Auge. Chinesische Deutschlandbilder im 20. Jahrhundert, ebenfalls von Li Xuetao herausgegeben.

Teilnehmer der Diskussion waren Prof. Dr. Li Xuetao, Professor an der Beijing Foreign Languages University, Prof. Dr. Hans Süssmuth, Leiter des düsseldorf university press und Prof. Dr. Dr. Alfons Labisch, Rector emeritus von der Heinrich-Heine-Universität.





### **N**EWSLETTER

# 杜塞尔多夫孔子学院





Von links:

Hans Süssmuth, Cord Eberspächer, Alfons Labisch, Li Xuetao



Von links:

Cornelia Vospernik, Fernsehjournalistin des ORF;

Dr. Wang Jian;

Richard Trappl

Zhao Jing